

## Einladung zu einem öffentlichen Vortrag in der Essener Lichtburg

### Sichtbare Mehrsprachigkeit im öffentlichen Raum des Ruhrgebiets: Vielfältige Heimat oder befremdliche Zumutung? Bilder, Fakten, Zahlen, Bewertungen und Meinungen

**Vortragende:** Evelyn Ziegler, Heinz Eickmans, Ulrich Schmitz,  
Haci-Halil Uslucan (Universität Duisburg-Essen)

**Termin:** Freitag, 14. September 2018, 9.00 - 10.45 Uhr

**Ort:** Lichtburg, Kettwiger Straße 36, Essen.

Der Eintritt ist frei.

Welche Sprachen sehen wir im öffentlichen Raum: auf Plätzen, an Straßen und Bahnhöfen? Wo liest man Deutsch, wo Englisch, Türkisch, Spanisch und andere Sprachen? Finden sich Einwohner mit anderen Erstsprachen hier gut zurecht oder gar gut repräsentiert?



Diese Fragen wurden in dem mehrjährigen interdisziplinären Forschungsprojekt *Metropolenzeichen* (gefördert von MERCUR) gründlich bearbeitet. Dafür wurden alle öffentlich sichtbaren Zeichen (Schilder, Aufschriften, Werbung, Graffitis usw.) in acht ausgewählten Stadtteilen der Städte Duisburg, Essen, Bochum und Dortmund vollständig dokumentiert. Die gut 25.000 Fotos wurden in eine Datenbank importiert, verschlagwortet und systematisch nach sprachwissenschaftlichen, integrationstheoretischen und stadtsoziologischen Gesichtspunkten analysiert. Außerdem wurden im Rahmen einer Telefonumfrage eintausend repräsentativ ausgewählte Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedlicher Herkunft befragt, wie sie die Sichtbarkeit der verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Arabisch usw.) bewerten. Darüber hinaus wurden zahlreiche Tiefeninterviews mit Passantinnen und Passanten, Einzelhändlern und Gastronomen sowie Vertretern öffentlicher Einrichtungen geführt.

Vier Professorinnen und Professoren der Universität Duisburg-Essen stellen nun einige der interessantesten Ergebnisse vor. In einem reich bebilderten, unterhaltsamen und allgemein verständlichen Vortrag mit anschließender Diskussion mit dem Publikum geht es um diese Themen:

- Wie ist der öffentliche Raum überhaupt mit Zeichen ausgestattet?
- Gibt es Unterschiede zwischen verschiedenen Stadtteilen?
- Wo sieht man welche Sprachen und warum?
- Wie denkt die Bevölkerung darüber?
- Was kann man verbessern?



Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger der Region, Schülerinnen und Schüler sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Dieser Vortrag findet aus Anlass des 50. Jubiläumskongresses der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) statt, der vom 11. – 14. September 2018 an der Universität Duisburg-Essen ausgerichtet wird.

Anmeldung für Schulklassen bitte über Frau Priv.-Doz. Dr. Kerstin Hamacher-Lubitz  
E-Mail: kerstin.hamacher-lubitz@uni-due.de • Tel. 0201/183-2135